

SICHERHEITSDATENBLATT

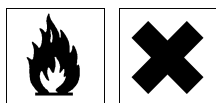
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dry Lube

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Synonyma	SZID 310177
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Schmiermittel
Produktnummer	1181-004-125
Bezeichnung des Unternehmens	oxpro ag Stationsweg 3 6232 Geuensee Telefon +41 41 982 03 00 [8-17h] / Telefax +41 41 982 03 66 E-mail: info@oxpro.ch / www.oxpro.ch
Notrufnummer	STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]
Überarbeitet am	21.04.2010
Version	1

2. Mögliche Gefahren



F - Leichtentzündlich.
Xn - Gesundheitsschädlich.

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; <0.1% Benzol	50% - 75%	Xn,F+	R-65-12	64742-49-0	265-151-9

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Sorgfältig und vorsichtig handhaben, um Hautkontakt sowie Einatmen eventuell entstehender Dämpfe oder Nebel zu vermeiden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten die organischen Dämpfe entzünden). Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: > 1 h.
Augenschutz	Augenspülflasche mit reinem Wasser. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Viskos.
Farbe	Cremerfarben.
Geruch	Aliphatisch.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: nicht anwendbar. 23°C >= Flammpunkt <= 60°C Wasserlöslichkeit: mischbar. Dichte: 1.1 g/ml. Viskosität: < 7 m ² /s (40 °C).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Nicht einfrieren.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Petroleumbenzin Siedebereich 100-120°C LD50/oral/Ratte = > 5000 mg/kg.
Lokale Effekte	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Langzeittoxizität	Vernachlässigbar.
Sensibilisierung	Keine.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Übermäßige Einwirkung kann folgende Gesundheitsschäden bewirken: .

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
Ungereinigte Verpackungen	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; <0.1% Benzol) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Gefahrnummer 33. Begrenzte Menge LQ4. Tunnelcode D/E
IMO	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. (Naphtha (petroleum), hydro-treated light; <0.1% Benzene) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3. Begrenzte Menge 1 L. EmS F-E, S-E.
ICAO	Proper shipping name Flammable liquid, n.o.s. (Naphtha (petroleum), hydro-treated light; <0.1% Benzene) UN-Nr 1993. Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 305 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y305 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 307 (60 L).

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	F - Leichtentzündlich. Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R11: Leichtentzündlich. R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23: Dampf nicht einatmen. S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leichte; <0.1% Benzol, CAS-Nr. 64742-49-0, EG-Nr. 265-151-9

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Eingeschränkte Kennzeichnung ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG zulässig.
VOC (CH) = <3%

16. Sonstige Angaben**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R12: Hochentzündlich.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.